

Projekt «Männerhöhli» Seite 2



Support für Männergruppen



Men of Honor (Ehrenmänner) Seite 4



Hören auf die Stimme Gottes

Ende Mai 2020 habe ich meine Selbständigkeit aufgegeben und mein Tonstudio zugemacht. Eine schwere Entscheidung, und nicht mal wirklich meine eigene. Mein Job als Musikproduzent im Urban Music Bereich hatte mich sehr erfüllt und war ein regelmässiger Lieferant für ein gutes Selbstwertgefühl.



Leider lief es wirtschaftlich sehr unruhig, was zu Spannungen der Ehe führte. Ich setzte mir eine Deadline, um ge-

gebenenfalls Bil-

lanz- und die Notbremse zu ziehen. Ich konnte aber nicht loslassen.

Meine Frau hat uns dann zum hörenden Gebet angemeldet. Ich ging in der Hoffnung, Gott würde das schon irgendwie richten. Schliesslich produzierte ich auch christliche Künstler.

Studio dicht machen!

Zu viert haben wir dann hingehört, was Gott zu meinem Studio und mir zu sagen hat. Die Antwort kam glasklar: Studio dicht machen! Gott würde «einen Vorhang schliessen und dahinter etwas Neues vorbereiten», aber als Musikproduzent sei vorerst

«BÄNG!», das hat gesessen!

Doch zweifelte ich keine Sekunde, dass dies wirklich Gottes Reden war. Mehr noch, ich würde gut daran tun, seiner Stimme zu gehorchen und mich ihm nicht zu widersetzen.

Lange Zeit des Loslassens

Nun folgte eine lange Zeit des Loslassens, Neufindens und des Lernens, wirklich Gottes Absichten vertrauen zu können. Mein ursprünglich erlernter Beruf des Audio-Video-Elektronikers, gibt es mittlerweile gar nicht mehr. So begann eine Suche nach anderen Arbeitsstellen. Ich habe gegen 100 Bewerbungen geschrieben, doch bekam nur Absagen. Dennoch hat dies meinen Selbstwert nicht geschmälert. Ich wusste immer, dass meine Kernkompetenz in einem anderen Gebiet liegen würde. Nur gibt es da Corona

Fortsetzung auf Seite 2

EDITORIA

Yesss. Ich hoffe, dir geht es auch so, wenn du in die verschiedenen Artikel dieses «Männer aktuell» einsteigst. Ge-



waltig, wie Gott Männerherzen bewegt. Auch wenn das Projekt von Stefan Bamert «Männerhöhli» heisst, habe ich doch den Eindruck, dass hier alles andere als sich in einer Höhle verstecken gemeint ist.

Die Geschichte von Urs Tanner hat mich sehr berührt. Ein grosses Zeugnis, wenn Mann auf die Stimme Gottes hört. Auch wenn es mit Schmerzen verbunden ist und Mann manchmal lieber davonrennen würde - hören und dann auch tun. Gewaltig!

Nachdem wir nun bereits eine lange Zeit mit kleineren und grösseren Einschränkungen leben müssen, sind es immer wieder Zeichen der Ermutigung und der grossen Freude, wie Gott nach wie vor am Wirken ist.

Auch die Vorfreude auf das Ländliwochenende ist gross. Cool, wenn du auch dabei bist. Dafür und auch für alle anderen Unterfangen des Männerforums, danke ich dir für deine Unterstützung. Willst du Teil des Männerforum-Gebetstrupps werden? «Wanted», Thomas freut sich auf deine Kontaktaufnahme.

Bhüet öich Gott Martin Schär

Männerwochenende vom 2.-4. Juli 2021

Wir freuen uns, dass wir euch zum Männerwochenende im Ländli Anfang Juli einladen dürfen.

(msm) Ich weiss nicht, wie es euch gerade so geht. Aber ich kann das Männerwochenende im Iuli kaum erwarten. Auch wenn es sich in den ersten Monaten des Jahres noch nicht so angefühlt haben mag, als ob Veränderungen möglich seien, so sind wir dennoch vollends optimistisch, mit euch und Cliff Canipe ins Männerwochenende eintauchen zu dürfen.

Ja, das vergangene Jahr hat uns allen alles abverlangt. Viele von uns haben wahrscheinlich eher ans Ab- als ans Eintauchen gedacht. Umso wichtiger erachten wir die Möglichkeit, uns unter den gegebenen Sicherheitsmassnahmen, endlich wiederzusehen und uns gegenseitig ermutigen und auferbauen zu können.

Melde dich darum heute noch fürs Männerwochenende vom 2.-4. Juli 2021 im Ländli an.

Mache auch bei deinen Freunden und Bekannten Werbung fürs Weekend und lade sie dazu ein, sich in ihrem Glaubensalltag ganz neu erfüllen und erfrischen zu lassen. Wir sind überzeugt, dass wir eine gesegnete und vom Heiligen Geist erfüllte Zeit haben werden.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung und auf das gemeinsame Wiedersehen.



Den neusten Flyer (in der Beilage und auf der Homepage) und weitere Informationen findest du unter www.maennerforum.ch

Projekt «Männerhöhli»

Durch meine Mitarbeit im Männerforum und als Hauskreisleiter einer Männergruppe, liegen mir Männer am Herzen. Leider stelle ich immer wieder zwei Sachen fest:



Stephan Bamert

Erstens, dass viele Männer in der Kirche einfach nur noch mitschwimmen und lethargisch geworden sind. Aus dem

Brennen für Gott, wurde ein Glimmen. Und meine zweite Feststellung ist, dass das es in der Kirche kaum ansprechende Angebote für Männer gibt und dass dabei das klassische Hauskreiskonzept viele Männer nicht (mehr) anspricht.

Männer brauchen Zurüstung

Ich bin der festen Überzeugung, dass unsere Gesellschaft gut zugerüstete Männer (und auch Frauen) braucht – mehr denn je. Und in meinem persönlichen Ringen mit Gott, was ich dazu beitragen kann, damit unsere Männer eben genau diese Zurüstung erfahren und aus dem Glimmen wieder ein Feuer wird, kam die Idee der «Männerhöhli».

Was ist die «Männerhöhli»?

Die «Männerhöhli» soll ein Ort für Männer sein, wo sie sich wöchentlich treffen können, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Miteinander beim Bier, am Tögglikasten oder beim Fussballspiel schauen ins Gespräch zu kommen. Weiter sollen die Abende durch persönliche Inputs und Erlebnisse von Christen gefüllt werden, die sich sowohl zu diversen Männer- und Glaubens- als auch zu Ehe, Finanzthemen u.v.m. äussern.

Diese Inputs sollen die Abende prägen (nicht nur der Fussballmatch) und sollen Männer zurüsten, ihnen neue Ideen geben, sie aber auch dabei herauszufordern, neue Schritte zu gehen.

Männergerechte Umgebung

Und das in einer Umgebung, in der Mann eben Mann sein kann und es auch sein darf. Auch sollen die Inputs so gestaltet sein, dass Männer jederzeit ihre nicht-gläubigen Freunde und Arbeitskollegen mitbringen können.

Von der Theorie in die Praxis

So entstand die Vision für die «Männerhöhli». Dabei merkte ich schon bald, dass ich diese Vision allein wohl kaum umsetzen können werde. So erzählte ich Mathias Suremann davon, um ihn ebenfalls dafür zu begeistern.

Ich musste mich gar nicht lange erklären. Die Begeisterung bei ihm war voll da und nach gemeinsamem Visionieren, Träumen und Ideensammeln, entstand mit der Unterstützung von Raymond Schmid das erste Projekt mit anzustossen mitzutragen und zu unterstützen. Doch wie kannst Du uns ganz konkret dabei helfen?

- Wir suchen Männer oder Männergruppen aus dem Limmattal, die am Projekt mitarbeiten wollen.
- Wir brauchen eine Location im Limmattal (Garage, Gewerberaum etc.), die ca. 20 Männern Platz bietet und über geeignete Sanitäranlagen verfügt.







Grobkonzept, welches Mathias dem Vorstand des Männerforums präsentieren durfte. Und so wird nun der Verein Männerhöhli als «Spin-Off» des Männerforums entstehen.

Wir brauchen dich!

Denn Mathias und ich brauchen Mitstreiter, die dazu bereit sind, dieses

- Wir brauchen diverses Mobiliar.
- Wir brauchen betende Männer, die für das Projekt bei Gott ringen.
- Bist du dabei?

Kontaktiere den Autor unter stbamert@gmail.com

Hören auf die Stimme Gottes

Fortsetzung von Seite 1

bedingt praktisch keine Stellen zu vergeben. Im September fand ich in meiner Umgebung schliesslich eine 60% Anstellung als Magaziner in einer Migros Filiale. Meine Frau arbeitet auch 60%. Das passte also gut.

Der Job ist körperlich sehr anstrengend und an das frühe Aufstehen am Morgen musste ich mich erst gewöhnen. Abends kam ich anfangs völlig kaputt nach Hause und ging früh zu Bett.

Kritik will gelernt sein

Auch musste ich lernen, mit Kritik und grossem Druck umzugehen. Das hat mir zu Beginn sehr zu schaffen gemacht. Mit der Zeit hat sich das normalisiert und Gott hat begon-

nen, mit mir in die Tiefe zu gehen. Durch den Besuch von Heiligungsgebeten, durfte ich endlich Freiheit und tiefen Frieden erfahren. Durch die ausbleibenden guten Gefühle im Studio und das vermehrte Zuhause sein, habe ich jedoch plötzlich gemerkt, dass meine Beziehungen zu Gott und zu meiner Frau nicht so viel taugen, wie ich immer geglaubt habe.

Nichts ist mehr recht

Und so kamen immer mehr Punkte zum Vorschein, die mich an meiner Frau zu stören begannen. Ich hatte wie eine «Brille» an und sah meine Frau dadurch immer verzerrter. Sie konnte mir nichts mehr recht machen, und ich ihr umgekehrt auch nicht. Das hat sich immer mehr zugespitzt.

Mir wurde klar, dass wir Hilfe brauchen. Ich bat Gott um ein Wunder, denn ich hatte für unsere Ehe nicht mehr viel Hoffnung. Wir besuchten u.a. eine christliche Eheberatung. Und Gott hat das Wunder getan!

Gott ist treu!

Heute ist unsere Ehe so schön wie noch nie. Auch wenn wir durch tiefe und dunkle Täler gegangen sind, hat uns Gott nie im Stich gelassen. Ich kann aus tiefstem Herzen bezeugen: Er ist treu! Seine Absichten mit uns sind gut! Ich durfte meine Frau auf eine tiefere Art und Weise lieben lernen und meine Beziehung zu Gott hat an Tiefe gewonnen. Die letzten zwölf Monate waren intensiv und ich war nahe daran, aufzugeben und abzuhauen. Alte Gewohnheiten und Muster aufzugeben, ist mit Schmerzen verbunden. Es verlangt uns viel ab. Aber es lohnt sich! Klar gibts Rückfälle und manchmal haut's mich wieder auf die Schnauze, aber dann stehe ich wieder auf, richte meine Krone und gehe an Jesu' Hand weiter :-)

Kontaktiere den Autor unter <u>urstanner23@gmail.com</u>

Menlinks

Hier findest Du wichtige und hilfreiche Links für deinen Alltag:

- Mann in Bewegung: https://www.thomasgubser.ch/
 mannen
- Sicheres Surfen im Internet: https://www.safersurfing.org/
- Helmut Binder's Hörbuchverlag: https://audio-book.eu/
- Der vierte Musketier:
 https://4m-switzerland.ch/4m/
 home/
- Gladum Schwertkampfseminare: http://gladum.ch/wordpress/



Support für Männergruppen

Plädoyer für die Füürposcht

(msm) Liebe Männer. Wie wichtig ist es doch, dass wir Männer uns regelmässig und gegenseitig im Alltag ermutigen. Dafür steht unsere «Füürposcht».

Mit kreativen, aufbauenden Beiträgen und passenden Fragen für die Männergruppen versuchen wir, dich und euch in eurem Alltag lebensnah und praktisch zu unterstützen und zu begleiten.

Frische Autoren gesucht!

Abwechslungsweise stellen sich unsere Vorstandsmitglieder der Herausforderung, einen passenden Artikel für die Füürposcht zu publizieren. Aber natürlich steht auch euch Männern jederzeit die Möglichkeit offen, falls ihr euch dazu berufen fühlt, einen frischen und ermutigenden Beitrag für die Füürposcht zu leisten.

Jahresabo für nur CHF. 25.-

Der Redaktionsschluss ist jeweils

der erste Tag des Vormonats. Doch noch vielmehr als über neue Autoren, freuen wir uns über neue Abonnenten der Füürposcht. Ein Jahresabo per Mail kostet dich gerade mal CHF. 25.-. Dafür erhältst du über ein ganzes Jahr monatlich innovative, aufbauende Post vom Männerforum.

E-Mail oder Papierform

Die Füürposcht gibt's in elektronischer- oder auch papieriger Form. Du entscheidest beim Aboabschluss über deine Versandform.

Füürposcht - Ein Geschenk!

Die Idee hinter der Füürposcht ist, dich und sicher auch deine Männergruppe zum Nachdenken anzuregen, dich in deinem Glaubensleben zu stärken und die dich persönlich weiterzubringen.

Also – nichts wie los auf unsere Homepage <u>www.maennerforum.ch</u> und das Bestellformular ausgefüllt!



Wir freuen uns über deine Abo-Bestellung! Und übrigens – das Füürposcht-Abo eignet sich auch ganz gut als Geschenk unter Freunden.

Kontaktiere die Geschäftsstelle unter info@maennerforum.ch

Wir suchen..

Die stetigen und schnelllebigen Veränderungen in der digitalen Welt von **Homepages, Social-Media-Kanälen,** Chatrooms etc. machen auch vor dem Männerforum nicht Halt! Darum suchen wir dich! - Dir geht der Support und Unterhalt von Homepages leicht von der Hand?

Du bewegst dich regelmässig auf gängigen **Social-media Kanälen** (Facebook, Instagram, Pinterest...) oder kennst dich gut damit aus?

Du möchtest das Männerforum mit deinem technischen Knowhow und Deinen IT-Fertigkeiten ehrenamtlich unterstützen?

Dann bist du unser Mann!

Interesse? Dann nimm unbedingt noch heute Kontakt mit uns auf und schick uns per Mail ein kurzes Curriculum Vitae über deine bisherigen IT- und **Social-media** Kenntnisse.

Wir würden uns freuen, dich an Bord des Männerforums willkommen heissen zu dürfen!

Männerforum
Tösstalstrasse 23
8400 Winterthur
Mail: info@maennerforum.ch

Mail: info@maennerforum.ch
Telefon: +41 52 397 70 07



Humor

Ein reformierter Pfarrer, ein katholischer Geistlicher und ein jüdischer Rabbi unterhalten sich darüber, wann denn aus ihrer Sicht das Leben beginnt.

Der reformierte Pfarrer eröffnet den Reigen und meint: «Also aus meiner professionellen, reformierten Sichtweise beginnt das Leben, wenn sich der Fötus im Bauch der Frau zu entwickeln beginnt.» Daraufhin entgegnet der katholische Geistliche: «Also ich bin da schon ein wenig genauer. Für mich als gläubiger Katholik beginnt das Leben mit dem Zeugungsakt und der Verschmelzung der Eizellen.»

Da beginnt der jüdische Rabbi herzhaft zu lachen, worüber sich seine Kollegen doch sehrwundern. «Nun!» meint darauf der jüdische Rabbi noch immer schmunzelnd: «Für mich beginnt das Leben an dem Tag, an dem die Kinder aus dem Haus sind und der Hund gestorben ist!»

Fii m-Tipe

Aus der Mitte enspringt ein Fluss (DVD)



Statt eines
Buchtipps
möchte ich
euch gerne
wieder mal einen guten Film
vorstellen.
«Aus der Mit-

te entspringt ein Fluss». beruht auf dem gleichnamigen Roman von Norman MacLean und spielt in den Bergen Montanas anfangs des 20. Jahrhunderts. Die beiden Söhne Paul (Brad Pitt) und Norman (Craig Sheffer), wachsen im behüteten Zuhause des strengen, aber liebevollen presbyterianischen Reverend MacLean (Tom Skerrit) auf. Trotz aller Unterschiedlichkeit verbindet die drei Männer doch eine gemeinsame Leidenschaft: das Fliegenfischen am Blackfoot River. Während sich Norman einem Theologiestudium widmet und damit in die Fusstapfen seines Vaters tritt, verheddert sich der Lokalreporter Paul immer mehr im Glückspiel und im Alkohol. Schliesslich soll ein gemeinsamer Ausflug zum Fliegenfischen am Blackfoot River die gefährdete Familienidylle wieder ins Gleichgewicht bringen. «Aspekte» im ZDF sagte 1992 über den Film: «Die schönste Verfilmung der letzten Zeit und das bisher persönlichste Werk von Oskar Preisträger Robert Redford. Eine strahlende Verkörperung verlorener Werte».

Mathias Suremann

Herausgeber:

Männerforum Redaktion: Raymond Schmid (rs), Mathias Suremann (msm)

Männerforum

Tösstalstrasse 23, CH-8400 Winterthur
Tel. +41 52 397 70 07
info@maennerforum.ch
www.maennerforum.ch
www.facebook.com/maennerforum
PC 85-57621-2, BIC: POFICHBEXXX
IBAN: CH57 0900 0000 8505 7621 2



Wanted: Men of Honor*

von Thomas Volkart

Kennst du Hur? Nein, nicht Ben Hur, sondern den Mann, der entscheidend mitgeholfen hat, dass ein Krieg gewonnen wurde. Er hat nur den Arm eines anderen Mannes gestützt.



Thomas Volkar

Nur? Eine Geste der Ehre. Er war ein Diener mit Herz. Wie Mose es nicht alleine geschafft hätte seine Arme oben zu halten, so sind

auch wir vom Männerforum froh um jeden Mann, der unsere Arme stützt. Okay, wird sind jetzt nicht direkt in einem Krieg, wo es um Leben und Tod geht und doch wollen auch wir Land einnehmen und dem Teufel Männer entreissen, die noch in seiner Gefangenschaft sind. Dazu wollen wir die «eigenen» Krieger (Männer) ausrüsten, ermutigen, damit sie ihren Kampf siegreich bestehen.

Eine Kampftruppe ist auch nur so lange schlagkräftig, wie ihre Versorgung und der Nachschub garantiert ist. Dazu braucht es Männer, die fast unsichtbar im Hintergrund einen wertvollen Dienst tun. Betende Menschen werden meist kaum wahrgenommen;

wenn es Applaus gibt, sind sie oft nicht dabei. Aber gerade sie tragen dazu bei, dass etwas gelingt, sich Situationen verändern etc. Gott nimmt sie wahr! Gott sah die Gruppe Menschen, die hinter verschlossenen Türen um das Leben von Petrus gerungen haben und sandte einen Engel, der Petrus befreite. Daniel konnte sich auf seine drei Freunde verlassen, die für ihn im Gebet einstanden, wenn er vor den König trat.

Umgekehrt stand er auch für sie ein. Dies gilt auch heute noch. In unserer Landeshymne werden wir sogar dazu aufgefordert ... betet freie Schweizer betet...! Fazit: Ein Mann des Gebets zu sein ist eine ehrenvolle Aufgabe.

Deshalb suchen wir dich. Egal wie alt du bist, was du bist oder woher du bist. Wenn dein Herz für die Männerarbeit schlägt, gehörst du bereits zur engeren Auswahl! Dann braucht es nur noch ein «Ja, ich will!» Melde dich doch mit deiner Email Adresse



bei mir. Du erhältst dann von mir alle zwei Monate einen Männerforum-Gebetsbrief. Ich freue mich von dir zu hören.

Kontaktiere den Autor unter thomas.volkart@gmail.com
Bild: pixabay.com

* Ehrenmänner

DATEN

Männerforum Wochenende

02.-04. Juli 2021 www.maennerforum.ch

Männerforum Männertag

13. November 2021 www.maennerforum.ch

Männer Camp 2021, Freeatheart

27. Mai - 30. Mal 2021 www.freeatheart.ch

Mann in Bewegung 2021

29. Mai - 30. Mai 2021 www.thomasgubser.ch

Vater-Sohn Wochenende

18.-20. Juni 2021 www.jmemwiler.ch

Aktuelle Finanz- und Spendenstatistik

Nach einem etwas verhaltenen Start ins 2021 zeigt die aktuelle Spendenstatistik durchaus positive Tendenzen nach oben!

Um bei den Bildern des Finanz- und Spendenbeitrags des letzten «Männer aktuell» zu bleiben: Bei allem Optimismus hat unser Flaggschiff «Männerforum» das Eismeer auch bei «voller Fahrt voraus» noch nicht verlassen! Noch immer befinden sich die Eisberge in gefährlicher Sichtweite.

Nichts desto trotz bleiben wir auf Kurs, schauen voller Zuversicht nach vorne und peilen vertrauensvoll die Durchführung des Männerwochenendes mit 100 bis 150 Teilnehmern an

Dabei sind wir auch weiterhin auf deine anhaltende und treue Unterstützung angewiesen! Fällt diese weg, erleiden wir unweigerlich Schiffbruch! Darum hallt unser eindringlicher Ruf auch weiter wie von der Brücke an den Maschinenraum: «Bleibe dran und unterstütze das Männerforum weiterhin! Und Wenn es dir irgendwie möglich ist, so richte doch einen Dauerauftrag ein.»

Wir wissen alle treuen Spender sehr zu schätzen und freuen uns, wenn wir auch weiterhin mit deiner finanziellen Unterstützung rechnen dürfen.

Ganz herzlichen Dank.

Mathias Suremann



Datum/Unterschrift:

